

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 18/0614</b>
<b>701 - Fachbereich Abfall und Verwaltung</b>			<b>Datum: 19.12.2018</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Apfeld, Rolf</b>	<b>Tel.:-175</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Umweltausschuss</b>		<b>Anhörung</b>

## Kooperation mit dem WZV, Recyclinghof

### Thema:

Kooperation mit dem WZV im Rahmen der Zusammenarbeit des Recyclinghofs Norderstedt (RHN), Deponienachsorge und Strafverfahren gegen den ehemaligen Recyclinghofleiter Fortführung der Berichterstattung im Nachgang zur Mitteilung 18/0259 „Zusammenarbeit mit dem WZV“ (nicht-öffentlicher Teil)

### Sachstand:

Da der öffentlich-rechtliche Vertrag zum 31.12.2018 ausläuft, hat die Stadt verschiedene Wege gesucht mit dem WZV eine gemeinsame Basis (z.B. Übernahme des RHN durch die Stadt, Klärung offener Punkte) über die Zukunft des RHN zu finden. Dieses eskalierte in Folgender Art und Weise:

### Anlagen:

1. Anschreiben WZV an Stadt Norderstedt zur Verlängerung Zusammenarbeit vom 28.11.2018 mit Fristsetzung
2. Antwort der Stadt Norderstedt 07.12.2018
3. Antwortbrief des WZV vom 11.12.2018
4. Anschreiben Stadt mit Kompromissvorschlag aus dem Termin 12.12.2018
5. Antwort des WZV zu dem vereinbarten Kompromiss vom 17.12.2018 mit Fristsetzung
6. Vertragsentwurf mit den Anpassungen durch die Stadt 19.12.2018
7. Auszug aus der öffentlichen Sitzung des WZV vom 04.12.2018
8. Anschreiben der Stadt an den WZV im Rahmen des Strafverfahrens gegen den ehemaligen Recyclinghofleiters 27.11.2018

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	------------------------	---------------	--	---------------------	---------------------